



**Kindertagesstätte Hofstatt:
Information zur aktuellen Situation;
Beschluss über die Bedarfsplanung
und Ferienplanung für das
Kindergartenjahr 2026 / 2027;
Gebührenfestsetzung der
Kindergartenjahre 2026 / 2027
und 2027 / 2028**

Gemeinderatsdrucksache

Nr.: 32 öffentlich

GR-Sitzung am 06.07.2026

Anlagen:

- 1. Entwicklung der Kinderzahlen in Schlaitdorf
- 2. Arbeitsbogen zur Ermittlung vorhandener Plätze
- 3. Gebuchte Betreuungszeiten
- 4. Ferienplan 2027
- 5. Kindergartenbedarfsplanung
- 6. Positionspapier evangelischer Oberkirchenrat
- 7. Änderungssatzung

1. Beschlussvorschlag zur Bedarfsplanung für 3 – 6 jährige Kinder:

Der örtlichen Bedarfsplanung für 3 – 6 jährige Kinder wird zugestimmt.

2. Beschlussvorschlag zur Bedarfsplanung für Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren:

Der örtlichen Bedarfsplanung für Krippenplätze für Kinder unter drei Jahren wird zugestimmt.

3. Beschlussvorschlag zur Ferienplanung 2027:

Der Ferienplanung 2027 wird zugestimmt.

4. Beschlussvorschlag zur Anpassung der Gebühren:

Die Gebühren werden ab dem Kindergartenjahr 2026 / 2027 um 4,5 % und ab dem Kindergartenjahr 2027 / 2028 um weitere 4,0 % erhöht. Die Beträge werden gerundet. Die Zehnerkarte kostet im Kindergartenjahr 2026 / 2027 35,50 Euro, im Kindergartenjahr 2027 / 2028 37,00 Euro. Der „Satzung zur Änderung der Kindergartensatzung“ wird zugestimmt.

5. Beschlussvorschlag zur Anpassung zukünftiger Gebühren:

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge für den Kindergarten künftig entsprechend der jeweils aktuellen gemeinsamen Empfehlung der kommunalen Landesverbände und der kirchlichen Trägerverbände in Baden-Württemberg zum empfohlenen Zeitpunkt umzusetzen.

Sachstand:

Die organisatorischen sowie gebührenrechtlichen Planungen unserer Kindertagesstätte sind für das kommende Kindergartenjahr zu beschließen. Das Positionspapier der Kirchenleitungen und kirchlichen Verbände sowie des Städte- und Gemeindetages liegt vor und sieht Gebührenanpassungen in den Kindergartenjahren 2026 / 2027 und 2027 / 2028 vor.

Kindergartenausschuss:

Am 29.06.2026 hat die Sitzung des Kindergartenausschusses stattgefunden.

Folgende Themen waren Gegenstand der Sitzung:

- Bedarfsplanung nach § 3 Abs. 3 Kindertagesbetreuungsgesetz
- Bedarfsplanung für Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren
- Ferienplanung 2027
- Gebühren Kindergartenjahr 2026 / 2027 und 2027 / 2028
- Aktuelle Situation im Kita – Betrieb
- Verschiedenes

In der Kindergartenausschusssitzung wurde verständnisvoll, konstruktiv und zustimmend bei den Vorberatungen mitgewirkt. Es wurde angesprochen, ob die Schließzeit in den Sommerferien auch einmal auf die letzten 3 Wochen der Sommerferien gelegt werden könnte. Hier gilt es sich mit der Kernzeit abzustimmen. Ein weiteres Thema waren die Betreuungsmodelle, die die Vielzahl der Angebote überarbeitet werden sollte.

1. Bedarfsplanung für 3 – 6 jährige Kinder:

Siehe Anhang

2. Bedarfsplanung für Krippenplätze für Kinder ab einem Jahr:

Siehe Anhang

3. Ferienplanung 2027:

Die Ferienplanung für das Jahr 2027 wurde von Frau Stoll in der Ausschusssitzung vorgestellt. Die Schließtage belaufen sich insgesamt auf 25 Tage, einen Pädagogischen Tag, zwei Putztage und Inventur.

4. Aktuelle Situation in der Kita:

Die Einrichtung ist gut belegt. Kinder aus anderen Gemeinden können aktuell nur bedingt aufgenommen werden. Die räumliche Kapazität ist ausreichend. Das Personal kann alle angebotenen Betreuungszeiten abdecken. In der Kita Schlaitdorf arbeiten sowohl Mitarbeitende zu 100 % und auch Teilzeitkräfte. Aus diesen Gründen sind nicht alle Mitarbeitenden täglich in der Einrichtung. Sollte gleichzeitig zum Beispiel krankheitsbedingte Ausfälle geben oder fehlen im Laufe der Woche mehrere Mitarbeiterinnen, kommt die Einrichtung an die Grenzen um alle Zeiten abdecken zu können. Hier kann es dann zu Einschränkungen kommen. Grundsätzlich haben wir zum neuen Kindergartenjahr alle Stellen besetzt.

5. Anpassung der Gebühren:

In Baden – Württemberg ist ein Kostendeckungsgrad von 20% anzustreben. Hierbei werden die Gesamtkosten der Einrichtung mit den Gesamtgebühreneinnahmen ins Verhältnis gesetzt.

Deckungsgrad nur Gebühreneinnahmen			
Jahr	19 Aufwendungen	5 Gebühreneinnahmen	Deckungsgrad
2017	809.961,99 €	140.802,14 €	17,38%
2018	792.949,50 €	154.525,38 €	19,49%
2019	815.293,39 €	146.687,48 €	17,99%
2020	819.853,96 €	102.299,93 €	12,48%
2021	882.283,00 €	168.827,00 €	19,14%
2022	942.858,00 €	185.245,00 €	19,65%
2023	1.047.131,00 €	169.481,00 €	16,19%
2024	1.131.948,00 €	167.887,00 €	14,83%
2025	1.069.595,00 €	180.642,00 €	16,89%

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2026 / 2027 um 4,5 % und im darauffolgenden Jahr um 4,0 % verständigt. Das Gebührenmodell ist nicht direkt auf unsere Gemeinde zu übertragen. Wir haben ein einkommensabhängiges Modell.

Aufgrund der allgemeinen Gehalt- und Preissteigerungen, auch in Zukunft, sieht die Gemeindeverwaltung, Kindergartenleitung und der Elternbeirat eine Anpassung der Gebührenerhöhung als notwendig an.

Die Kitaleitung Frau Stoll wird in der Sitzung anwesend sein, über Aktuelles informieren und Ihre Fragen beantworten.

Richter
Bürgermeister